

**Nicht vergessen!
Impfschutz aufbauen & auffrischen lassen**

| empfohlenes Impfalter | Impfungen | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------------|---------------------------|-------------------------|------------------------------------|--------------------------------|-------------|-----------------------|------------|-----------|----------------|---------------|-------------------------------|-----------|---------------|
| | Diphtherie | Wundstarrkrampf (Tetanus) | Keuchhusten (Pertussis) | Haemophilus influenzae Typ b (Hib) | Kinderlähmung (Polioomyelitis) | Hepatitis B | Masern, Mumps, Röteln | Windpocken | Influenza | Pneumokokken + | Meningokokken | Humane Papillomaviren (HPV)** | Rotaviren | Herpes zoster |
| 6 Wochen | | | | | | | | | | | | | 1. | |
| 2 Monate | 1. | 1. | 1. | 1. | 1. | 1. | | | | 1. | | | 2. | |
| 3 Monate | 2. | 2. | 2. | 2.* | 2.* | 2.* | | | | | | | 3.* | |
| 4 Monate | 3. | 3. | 3. | 3. | 3. | 3. | | | | 2. | | | | |
| 11-14 Monate | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 1. | 1. | 3. | | 1. | | | |
| 15-23 Monate | | | | | | | 2. | 2. | | | | | | |
| 5-6 Jahre | A | A | A | | | | | | | | | | | |
| 9-14 Jahre | A | A | A | | A | | | | | | | S | | |
| 15-16 Jahre | | | | | | | | | | | | | | |
| ab 18 Jahre | ** | ** | *** | | | | S# | | | | | | | |
| ab 60 Jahre | A | A | A | | | | | | ** | *** | | | | S## |

Hinweis: Die oben genannten Impfungen entsprechen den Standard-Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert-Koch-Instituts. Es gibt weitere Empfehlungen für Frauen im gebärfähigen Alter, bestimmte Risiko- und Berufsgruppen, für Reisen etc., die aus Platzgründen nicht aufgeführt sind. Sprechen Sie Ihren Arzt ggf. darauf an. Generell empfiehlt die STIKO, versäumte Impfungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nachzuholen.

- A Auffrischung
- S Standardimpfung
- # Masern-Impfung für alle nach 1970 geborenen Erwachsenen, die noch gar nicht oder nur einmal in der Kindheit geimpft wurden oder deren Impfstatus unklar ist
- ## zweimalige Impfung im Abstand von mind. 2 bis max. 6 Monaten
- + Frühgeborene erhalten eine zusätzliche Impfstoffdosis im Alter von 3 Monaten
- * bei bestimmten Impfstoffen kann dieser Impftermin entfallen
- ** jährlich mit aktuellem Impfstoff
- *** Wiederimpfung alle 5 Jahre (nur bei bestimmten Indikationen)
- ** Wiederimpfung alle 10 Jahre
- *** Grundimmunisierung mit 2 bzw. 3 Dosen je nach Alter und Impfstoff
- *** einmalig im Erwachsenenalter

**Früherkennung
Angebote nutzen & Risiken
rechtzeitig erkennen**

Warum zum Arzt gehen, wenn einem nichts weh tut?

Doch viele Krankheiten – wie Bluthochdruck oder erhöhte Blutfette – beginnen unauffällig, können aber von ernsthaften Herz-Kreislauf-Erkrankungen bis hin zu Herzinfarkt und Schlaganfall führen.

Durch Früherkennungsuntersuchungen können Risiken frühzeitig entdeckt werden, sodass die Beschwerden im Idealfall gar nicht erst auftreten.

Deshalb: Nutzen Sie das Angebot.

Vereinbaren Sie bei Ihrem Arzt einen Termin. Als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse haben Sie Anspruch auf eine ganze Reihe von Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen.

MAN - Marler Arzt Netz
Brucknerstr. 57
45772 Marl

www.Marler-Arztnetz.de



Patienteninformation



MAN
Marler Arzt Netz
Berufsverband e.V.

Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenversicherung - Auf einen Blick

| ALTER | FRAUEN | | MÄNNER | |
|------------------------------|--|---|--|---|
| | UNTERSUCHUNG | WAS WIRD GEMACHT? | UNTERSUCHUNG | WAS WIRD GEMACHT? |
| Ab 18 Jahren | Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes | einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » körperliche Untersuchung » Beratung zum Untersuchungsergebnis | Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes | einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » körperliche Untersuchung » Beratung zum Untersuchungsergebnis |
| Ab 20 Jahren | Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitales | einmalig im Alter von 20 bis 22 Jahren: Beratung zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs jährlich: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » Untersuchung der Geschlechtsorgane » Gewebeabstrich vom Muttermund und aus dem Gebärmutterhalskanal; im Anschluss mikroskopische Untersuchung der Zellen » Beratung zum Untersuchungsergebnis | | |
| Zusätzl. ab 30 Jahren | Früherkennung Brustkrebs | jährlich: » Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) » Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust | | |
| Ab 35 Jahren | Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes | alle drei Jahre: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » körperliche Untersuchung » Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers » Kontrolle des Urins » Beratung zum Untersuchungsergebnis | Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes | alle drei Jahre: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » körperliche Untersuchung » Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers » Kontrolle des Urins » Beratung zum Untersuchungsergebnis |
| Ab 35 Jahren | Früherkennung Hautkrebs | alle zwei Jahre: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » Untersuchung der gesamten Haut » Beratung zum Untersuchungsergebnis | Früherkennung Hautkrebs | alle zwei Jahre: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » Untersuchung der gesamten Haut » Beratung zum Untersuchungsergebnis |
| Ab 45 Jahren | | | Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitales | jährlich: » Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) » Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane » Enddarmaustastung zur Untersuchung der Prostata » Untersuchung örtlicher Lymphknoten » Beratung zum Untersuchungsergebnis |
| Ab 50 Jahren | Früherkennung Darmkrebs-Darmkrebs-Screening | » Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm » 50 bis 54 Jahre: jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl | Früherkennung Darmkrebs-Darmkrebs-Screening | » Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm » 50 bis 54 Jahre: wahlweise jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder ab 50 Jahre: zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren |
| | Früherkennung Brustkrebs-Mammographie-Screening | alle zwei Jahre bis zum Ende des 70. Lebensjahres (Sie werden per Post zur Untersuchung eingeladen) » gezielte Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) » Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust » Information über das Untersuchungsergebnis | | |
| Ab 55 Jahren | Früherkennung Darmkrebs-Darmkrebs-Screening | » wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren | Früherkennung Darmkrebs-Darmkrebs-Screening | » wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren |
| Ab 65 Jahren | | | Früherkennung Bauchaortenaneurysmen | einmalig: » Patientenaufklärung zur Früherkennungsuntersuchung auf Bauchaortenaneurysmen » Ultraschalluntersuchung der Bauchschlagader |